Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische

Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 172 (2006)

Heft: 11

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Buchempfehlungen von Experten

Heute mit Brigadier Bruno Staffelbach

Armando Geller

Macht, Ressourcen und Gewalt. Zur Komplexität zeitgenössischer Konflikte. Eine agenten-basierte Modellierung.

vdf Verlag, Zürich 2006, 427 Seiten, CHF 74.-, ISBN 3-7281-3060-5.

Zeitgenössische Konflikte: Ein komplexes Phänomen

Nach 1989/91 wüteten weltweit verschiedene regionale Konflikte, die dem Paradigma des klassischen Staaten- und Frontenkrieges in verschiedener Hinsicht zuwiderliefen und -laufen. Diese Ausflüsse organisierter Gewalt wegen ihrer besonderen Komplexität als «neu» zu bezeichnen, wie es in einigen aktuellen Publikationen vorkommt, erscheint aber übertrieben. Bereits Carl von Clausewitz beschäftigte sich in seiner Vorlesung über den «Kleinen Krieg» intensiv mit unkonventioneller Kriegführung. Die vielen Konflikte in der zweiten Hälfte des letzten Jahrhunderts stellen eine solche Kategorisierung zudem in Frage. Der Autor trägt diesem Umstand Rechnung, indem er den Begriff «zeitgenössische Konflikte» einführt. Nach ihm sind es vor allem zwei Ursachen, warum der wissenschaftliche Zugriff auf zeitgenössische Konflikte schwierig ist. Erstens sind sie inhärent komplex, und zweitens sind sie empirisch mangelhaft erfasst. Komplexe Systeme sind emergent, d.h. der Zustand des Gesamtsystems steht in keinem linearen Zusammenhang mit den Zuständen der Teilsysteme, die das Gesamtsystem konstituieren. Systemanalysen werden dadurch kompliziert. Die in der Untersuchung angewandte Methode der agenten-basierten Modellierung - eine Form der Computersimulation, in welcher (Konflikt-)Akteure als virtuelle Agenten dargestellt werden - eignet sich für die Analyse komplexer Systeme.

Forschungserkenntnisse

Grundlage für das Simulationsmodell bildet eine Ontologie zeitgenössischer Konflikte, die der Autor aus zehn Fallstudien und auf der Basis einer intensiven Literaturdiskussion argumentativ sorgfältig herleitet. Zeitgenössische Konflikte erscheinen in dieser Optik als ein dynamisches System von Interaktionen zwischen Macht, Ressourcen und Gewalt bzw. zwischen den sie personifizierenden Akteuren. Der Autor kann zeigen, dass zeitgenössische Konflikte weder rein ökonomisch noch rein von Gewalt motiviert sind, sondern dass sich die beiden wechselseitig bedingen. Im Gegensatz dazu beeinflussen politische Akteure das Gewaltniveau deutlich positiv, weil sie über die Fähigkeit zur Erbringung einer Organisationsleistung verfügen. Zivilpersonen schliesslich befinden sich im Modell in einer paradoxen Lage. Einerseits ist die Gewaltintensität abhängig von der Bevölkerungsdichte, und andererseits tragen Zivilisten die Hauptlast des Konflikts.

In der Simulation entwickeln sich zeitgenössische Konflikte idealtypisch in vier Phasen: der Organisationsphase folgt eine «heisse» Phase mit hohen Verlusten, die von einer dritten Phase abflauender Gewalt abgelöst wird. Die vierte und letzte Phase weist eine niedrige, aber stetige Gewaltintensität auf und dauert von allen Phasen am längsten. Von besonderem Interesse in diesem Vierphasenverlauf sind die komplexitätstheoretischen Implikationen. Sie führen zu Phänomenen wie plötzlichen Gewaltausbrüchen ungeahnter Stärke, selbst in der vierten Phase. Trotzdem erscheinen zeitgenössische Konflikte nicht chaotisch. Empirisch und mit seinen auf Fallstudien basierenden theoretischen Überlegungen arbeitet der Autor Muster und Regelmässigkeiten heraus. Die als Dissertation an der Universität Zürich angenommene Publikation richtet sich an all jene, die sich multidisziplinär, innovativ und kritisch mit Konfliktforschung auseinandersetzen wollen.

ACUTRONIC ist eine High-Tech-Gruppe mit Hauptsitz in Bubikon und Schwesterunter-nehmen in Olten und in Pittsburgh / USA. Mit weltweit rund 100 Mitarbeitern entwickeln und realisieren wir Bewegungssimulatoren als Testgeräte für Navigationssysteme und Sensoren

Wir bauen unser Team am Hauptsitz in Bubikon weiter auf und suchen:

Sales Ingenieur (EL. Ing. ETH oder FH)

Antriebs- & Regeltechnik

Der Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:
- Kundenbetreuung, Kundenbesuche, Messen etc.
- Ausarbeiten von Offerten

- Vermarktung von ACUTRONIC-Produkten in den zugeteilten Marktgebieten
- Analyse der jeweiligen Marktgebiete und Kunden bezüglich aktueller Entwicklungen und zukünftiger Trends

- fundierte technische Ausbildung (ETH oder FH, Fachrichtung Elektrotechnik)
- gutes Know How im Bereich el. Antriebstechnik, Sensorik, Navigation, Avionik Erfahrung in der Luft- und Raumfahrtindustrie, Test- oder Verteidigungsindustrie
- Selbständig, kommunikativ und teamorientiert Sehr gute Englischkenntnisse (Wort und Schrift) Bereitschaft zu reisen (ca. 50-60%)

Wir bieten ein unkompliziertes, dynamisches Arbeitsumfeld in einem jungen und motivierten Team, sowie die Gelegenheit zu hoher Selbständigkeit und Eigenverantwortung

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an: ACUTRONIC Schweiz AG

Herr B. Keller Techcenter Schwarz 8608 Bubikon Telefon: 055 253 23 23 E-mail: bkeller@acutronic.com www.acutronic.com



Verein Schweizer Armeemuseum



Armeeführung von der TO 36 zur A XXI (1938-2004)

Heinz Marti. Format A4, geheftet. 200 Seiten, farbige Bildtafeln Preis: 48 Franken exkl. Porto



Schwarzpulver. Produktion in der Mühle Steffisburg 1586-1864

Georg Frank. Format A4, geheftet. 80 Seiten, Abb. sw/farbig Preis: 38 Franken exkl. Porto

c	on	d	on	Sin	mir	
3	en	u	еп	Sie	HIII	

- Unterlagen zur Mitgliedschaft
- ☐ Bücher-/Abzeichenliste

Vorname:

Adresse:

PLZ/Ort:

Bücherbestellung

per Mail an: shop@armeemuseum.ch

per Post einsenden an:

s a m Postfach CH 3601 1 musée suisse de l'armée museo svizzero dell'esercito

museum svizra da l'armada